

629172-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Fassadenarbeiten – Hinterlüftete Plattenfassade f.d. Erweiterung des Ganztagsangebots an der JFK+Saalburgschule

OJ S 177/2026 14/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wetteraukreis

E-Mail: zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Hinterlüftete Plattenfassade f.d. Erweiterung des Ganztagsangebots an der JFK+Saalburgschule

Beschreibung: Hinterlüftete Plattenfassade im Rahmen der Maßnahme "Erweiterung des Ganztagsangebots" an der John-F.-Kennedy-Schule und Saalburgschule, Saalburgstraße 10, 61118 Bad Vilbel Ausführungsbeginn: KW 18 2027 Ausführungsende: KW 28 2027

Kennung des Verfahrens: 0271e6b5-a78a-4591-8b66-bba2feec4139

Interne Kennung: 26-5-188

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45443000 Fassadenarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Saalburgstraße 10

Stadt: Bad Vilbel

Postleitzahl: 61118

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen vorzulegen (im pdf-Format, Kopien sind zulässig). Unvollständige Angebotsunterlagen können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden (die Nachforderung von Unterlagen ist möglich). Es werden schriftliche Eigenerklärungen verlangt (beigefügt im Formularpaket "Einzureichende Formblätter". Der Auftraggeber erwartet über die geforderten Angebotsunterlagen hinaus (s. Formblatt 216) keine weiteren Unterlagen. Geforderte Eignungsnachweise gern. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig (nicht älter als 12 Monate).

Weitere Informationen zu Eignungsnachweisen: Das für die Ausführung der Arbeiten vor Ort verantwortliche Personal sowie die Vertretung des verantwortlichen Personals muss mitgeteilt werden (Namen, Kontakte); persönliche Eignungsnachweise sind einzureichen, s. 5.1.9 Eignungskriterien.. Das genannte verantwortliche Personal muss permanent während der Ausführung vor Ort, mobiltelefonisch erreichbar sein und die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen (Erklärung zur Verwendung der deutschen Sprache s. "Zusatzerklärung zur Eignung"). Beim Einsatz von Nachunternehmern: Sofern der Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt ist, ist anzugeben, welche Nachunternehmer für welche Leistungen eingesetzt werden sollen (Beiblatt zu 233, Formblatt 235) Beim Einsatz von Nachunternehmern sind die Nachweise, die die Bieter nicht selbst erbringen können, durch die Nachunternehmer vorzulegen. Von den Nachunternehmern ist jedenfalls die Eigenerklärung 124 LD, die Zusatzerklärung zur Eignung und die Verpflichtungserklärung nach HVTG einzureichen. Im Falle der Bildung von Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft benennen und deren jeweilige Leistungsbereiche darstellen. Es ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, aus der sich auch die Organisationsstruktur der Bietergemeinschaft ergibt. Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haften und haben einen gemeinsamen, allein vertretungsberechtigten, federführenden Vertreter der Bietergemeinschaft zu benennen. Die im Auftragsfall beabsichtigte Rechtsform ist anzugeben. Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist anzugeben, wer welche Leistungen übernimmt (Formblatt 234 und 235). Von den Teilnehmern der Bietergemeinschaft ist jeweils die Eigenerklärung 124 LD, die Zusatzerklärung zur Eignung und die Verpflichtungserklärung nach HVTG einzureichen. Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Kosten rund um die Erstellung Ihres Angebotes werden nicht erstattet. Vertraulichkeit der Informationen: Sämtliche zur Verfügung gestellten Unterlagen sind vertraulich zu behandeln und ausschließlich für die Zwecke dieses Verfahrens zu verwenden, soweit sie nicht öffentlich zugänglich oder bekannt sind oder ohne Mitwirkung der Verfahrensbeteiligten bekannt werden. Eine Weitergabe der zur Verfügung gestellten Unterlagen an Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung des Wettbewerbsausschusses ist nicht erlaubt. Falls sich ein aufgeforderter Bieter entschließt, kein Angebot abzugeben, ist er verpflichtet, die überlassenen Vergabeunterlagen einschließlich etwa hergestellte Kopien zu löschen. Sie sind bis zum 14.12.2026 an Ihr Angebot gebunden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Eigenerklärungen sind einzureichen (alle Angaben analog Formblatt 216), dies gilt auch für alle folgend genannten Ausschlussgründe:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Hinterlüftete Plattenfassade f.d. Erweiterung des Ganztagsangebots an der JFK+Saalburgschule

Beschreibung: Im Zuge des Ausbaus der Ganztagsbetreuung an der Saalburgschule benötigt die Grundschule eine eigene Mensa und aufgrund steigender Schülerzahlen die Real- und Hauptschule (John-F.-Kennedy-Schule) weitere Klassen- und Betreuungsräume. Der Schulcampus in Bad Vilbel ist flächenmäßig eng genutzt, deshalb soll ein gemeinsamer Erweiterungsbau an die John-F.-Kennedy-Schule beide Bedarfe decken. Das neue Erweiterungsgebäude entsteht an der nordwestlichen Grundstücksecke. Zwischen dem Baufeld und der bestehenden Sporthalle im Osten ist ein Streifen mit einem dichtgewachsenen Baumbestand. Die Baumschutz und die Wurzelschutzmassnahmen werden bauseits ausgeführt. Bei der Ausführung ist darauf Rücksicht zu nehmen. Die Zu- und Abfahrt für den Baustellenverkehr erfolgt im Norden vom Massenheimer Weg aus. Hier wird ab der Feuerwehrezufahrt der Saalburgschule der Verkehr gesperrt und eine Sackgasse ausgebildet. Die Beschilderung erfolgt bauseits. Die Baueinrichtungsfläche und der Kran sollen im Norden des Baufeldes aufgestellt werden. Der Neubau ist mit 3 aufgehenden Vollgeschossen mit Flachdach und den Abmessungen von ca. 30m x 30m geplant. Aufgrund der geneigten Geländesituation ist im südlichen Bereich ein Teiluntergeschoss geplant, dass auch einen ebenerdigen Zugang von der bestehenden JFK-Schule ermöglicht. Die Erschliessung der Saalburgschule ist im EG über eine großzügige Treppenanlage vom bestehenden Pausenhof aus geplant. Für die Technikzentrale Lüftung wird im Dachgeschoss ein weiteres Staffelgeschoss mit einem Walmdach mit einer Holzkonstruktion ausgeführt. Die Fassade und die Metall-Unterkonstruktion UG-2OG werden nach Fertigstellung der Riemchenfassade ausgeführt. Das UG und DG werden komplett verkleidet. Im EG-2OG nur die Fensterbänder. Ein Gerüst wird für die Arbeiten bauseits gestellt. Die Sockeldämmung EPS wird durch das Gewerk WDVS Klinkerriemchen ausgeführt. Die Ausführung Fassade DG wird zu einem gesonderten Zeitpunkt erfolgen als die Fassaden UG-2OG. Gewerke-Beschreibung, im Einzelnen alle umfänglichen Arbeiten für die Herstellung der hinterlüfteten Plattenfassade zu verrichten, dazu gehören: - Werk- und Montagepläne - prüffähiger Standsicherheitsnachweis - Baustelleneinrichtung - Prüfung und Vorbereitung der Untergründe - Lieferung und Montage der Fassadendämmung, 560 m² - Lieferung und Montage der Metall-Unterkonstruktionen inkl. Dämmung, 560 m², Lieferung und Montage der Plattenfassade Mineralwolle 8mm in Standardfarben und diversen Sonderfarben, Muster und

Ausführung wie nach LV vorgegeben. Fragen zum LV sind rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist über die Nachrichtenfunktion an die Zentrale Vergabestelle des Wetteraukreises zu richten.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45443000 Fassadenarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Saalburgstraße 10

Stadt: Bad Vilbel

Postleitzahl: 61118

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/05/2027

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Freitags können Fragen nicht beantwortet werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Produktangaben werden gefordert, s. Anlage Bieterliste

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf spezielle Anfrage sind mind. 2 Referenzen zu

bereits erbrachten vergleichbaren Leistungen eines abgeschlossenen vergleichbaren

Projektes ähnlicher Größenordnung einzureichen. Vergleichbar sind Fassadenarbeiten - dabei

nur hinterlüftete Plattenfassade - Vergleichbarer Umfang = Auftragshöhe mind. 100.000,00 €

netto) im Hochbau, Durchführung im laufenden Betrieb. Folgende Angaben müssen beinhaltet

sein: - Kurzbeschreibung des Projektes inkl. Beschreibung des eigenen Tätigkeitsbereichs -

Benennung des Auftraggebers mit Kontakt - Zeitraum der Umsetzung - Auftragssumme.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Personelle Qualifikation und Verfügbarkeit: Während

der Durchführung ist eine permanente Verfügbarkeit der erforderlichen Arbeitskräfte zu

gewährleisten. Während der Ausführung muss permanent ein Bauleiter (mit mind. 5-jähriger

Berufserfahrung Berufserfahrung im Konstruktiven Fassadenbau) auf der Baustelle vor Ort

sein. Dieser muss die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen. Alle Arbeiter müssen mindestens die Qualifikation als Geselle mit Gesellenbrief oder Facharbeiter mit Facharbeiterbrief erfüllen. Die persönlichen Qualifikationsnachweise sind mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ggf. einzusetzende Nachunternehmer und deren Teilleistungen sind mit dem Angebot zu nennen (Formblätter 233+ Beiblatt zu 233 + Verpflichtungserklärung nach HVTG) von allen Nachunternehmern vollständig ausgefüllt + unterschrieben; s. Formularpaket "Einzureichende Formblätter")

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut, welche die Deckungssumme für Personenschäden mind. 3 Mio. € für Personenschäden und 1 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden, jeweils 2-fach maximiert im Versicherungsjahr, umfasst. Der Nachweis muss das Ablaufdatum des aktuellen Zahlungszeitraums enthalten. Die erforderliche Deckungshöhe kann vor der Zuschlagserteilung angepasst werden (falls zutreffend, ist der zeitgerechte Nachweis durch den künftigen Auftragnehmer erforderlich).

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: HRB Nr. und Registergericht (im Formblatt 213 rechts oben eintragen und/oder gültiger Auszug aus dem Handelsregister, soweit vorhanden)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamtangebotssumme

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a08bb29edd-3e8a316f9340933c

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/10/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Leistungsbezogene Unterlagen dürfen nicht nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/10/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wetteraukreis

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Wetteraukreis

Registrierungsnummer: 06440000-1200-56

Postanschrift: Europaplatz

Stadt: Friedberg

Postleitzahl: 61169

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de

Telefon: +49 6031-831536

Fax: +49 6031-83921530

Internetadresse: <https://www.wetteraukreis.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt
Registrierungsnummer: t:06151126603
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151-126603
Fax: +49 6151-125816
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0b00984b-7067-4f8a-b69d-2d24e758aae9 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/09/2026 17:24:46 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 629172-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 177/2026
Datum der Veröffentlichung: 14/09/2026